



CHECKLISTE ZUR DRUCKDATENERSTELLUNG

Hier finden Sie die wichtigsten Punkte, die bei der Erstellung der Druckdaten beachtet werden sollten.

Generell benötigen wir immer druckfertige PDF's (im Idealfall ein sog. „**X3-PDF 2002**“ 1.3).

Die erstmalige Datenüberprüfung ist in jedem Angebot bereits inkludiert.

Bei Feststellung fehlerhafter Daten werden neue Druckdaten von Ihnen angefordert. Jede weitere Datenüberprüfung bedeutet für Sie wie auch für uns einen zusätzlichen Zeitaufwand, den wir pro PDF/Drucksache mit EUR 10,- berechnen müssen.

Überprüfen Sie daher vor Ablieferung der finalen Druckdaten folgende Punkte:

- **Dokumentengröße entsprechend unserer Spezifikation**
- **3mm Beschnitt zusätzlich an jeder Aussenseite (als „Schneidepuffer“)**
- **Farbraum/Bildmodus im CMYK-Format (kein RGB!!)**
- **Auflösung aller Bilder min. 300dpi**
- **Gesamtfarbauftrag max. 320% (Summe aller Farben in CMYK)**
- **Randabstand von Schriften/Logos min. 2-3mm vom Endformat**
- **Keine sichtbaren Hilfslinien, Stanzlinien im Druckbereich**
- **Keine Mittellochaussparung beim Labeldruck**
- **Transparenzen reduzieren (max. Auflösung)**
- **Schriften eingebettet oder in Pfade konvertiert**
- **Bookletseiten als Einzelseiten in einer PDF-Datei anlegen**
- **Sonderfarben nur bei Labeldruck verwenden (ansonsten Aufpreis!)**
- **Druckdatei = X3-PDF 2002 (Version 1.3) oder vergleichbar**

Alle Punkte abgehakt? Na dann steht Ihrer Produktion nichts mehr im Wege!!

Falls Sie Probleme mit einem Fachbegriff haben oder etwas unklar sein sollte, kontaktieren Sie einfach vorab Ihren Kundenberater. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Allgemeine Spezifikationen zur Datenanlieferung

Grundsätzliche Anmerkungen

Damit wir aus Ihren Druckvorlagen das jeweils beste Druckergebnis erzielen können, ist es unbedingt erforderlich bei der Datenaufbereitung und Datenanlieferung untenstehende Vorgaben zu folgen.

Für Datenmaterial, das von unten angegebenen Spezifikationen abweicht, können wir kein optimales Druckergebnis garantieren. Daher sind wir angewiesen, von den Spezifikationen abweichendes Datenmaterial neu von Ihnen anzufordern.

Die einmalige Datenüberprüfung der angelieferten Druckdaten ist in jedem Angebot bereits inkludiert.

Bei Feststellung fehlerhafter Daten werden neue Druckdaten von Ihnen angefordert. Jede weitere Datenüberprüfung bedeutet für Sie wie auch für uns einen zusätzlichen Zeitaufwand, den wir pro PDF/Drucksache mit EUR 10,- berechnen müssen.

Sollte eine Bearbeitung der angelieferten Daten möglich bzw. erforderlich sein, werden Sie gleichfalls kontaktiert. Die aktuell gültigen Mehrkosten für grafische Bearbeitung entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot. Im Sinne eines optimal abgestimmten und möglichst zur Gänze störungsfreien (und somit termingerechten) Produktionsablaufes sollten Sie Ihre Daten an unsere Druckvorstufenabteilung daher wie folgt anliefern.

SCHNELLÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN PUNKTE:

- **Anlieferung der Druckdaten als druckertiges X3-PDF 2002**
- **Farbraum der Bilder in CMYK (kein RGB!)**
- **Mindestauflösung der Bilder 300dpi**
- **Gesamtfarbauftrag max. 320% (Summe aller Farben in CMYK)**
- **Schriften eingebettet oder in Pfade konvertiert**
- **3mm Beschnitt an jeder Seite (nur bei Papierdrucksachen)**
- **Randabstand von Schriften/Logos mind. 2-3mm**
- **Bookletseiten als Einzelseiten anlegen**
- **Transparenzen reduzieren (max. Auflösung)**
- **keine Hilfslinien, Stanzlinien im Druckbereich**
- **keine Mittelochaussparung beim Labeldruck**

1. Ausführliche Vorgaben zur Datenaufbereitung

1.1 Datenformat:

***Das ideale Datenformat ist ein „X3-PDF 2002“.
Übermitteln Sie uns Ihre Daten im composite PDF-Format.
Alle angelieferten PDFs sollten zu Version 1.3 kompatibel sein.***

((Unsere Jopoptions für den Acrobat Distiller finden Sie bei Bedarf auf unserer Website))

1.2 Unterstützte Programme bei Anlieferung „offener“ Daten:

PC / MAC

- Adobe Photoshop CS4
 - Adobe InDesign CS4
 - Adobe Illustrator CS4
- (Texte sind dabei in Pfade zu konvertieren)

1.3 Bildauflösung:

Strichzeichnungen: mind. 1200 dpi

Graustufenbilder, Farbbilder (CMYK, Duplex, Triplex): **mind. 300 dpi**

Achtung: Bei Anlieferung von Bilddateien im RGB- oder LAB-Format kommt es durch die Umwandlung in **CMYK** zu Farbabweichungen vom ursprünglichen Bild. Sichern Sie deshalb Farbbilder generell im **CMYK-Modus**.

Beachten Sie weiter: unsere Druckvorstufe kann die Umwandlung natürlich jederzeit kostenpflichtig für Sie vornehmen. Die aktuell gültigen Bearbeitungskosten für Druckvorstufen-Leistungen entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

1.4 Bildformate:

TIFF: TIFF-Bilddateien sind ohne Komprimierung (LZW etc.) abzuspeichern.

EPS: Einzeldatei. Die Daten müssen binär kodiert sein.

JPEG: JPEG-Dateien sind mit maximaler Qualität (=minimale Komprimierung) und der Formatoption Baseline Standard zu sichern. JPEG-komprimierte Bilder sollten zudem im CMYK-Farbmodus abgespeichert sein. Wir empfehlen jedoch, Bilddateien nur bei Datenfernübertragung als JPEG-Datei zu sichern.

Transparente Objekte in einer Datei – auch in verknüpften Grafiken, die mit Transparenzen interagieren – müssen vor der Druckausgabe (PostScript, EPS, PDF bis Version 1.3) reduziert werden. Dabei werden die Transparenzeffekte herausgerechnet.

2. Maße

Unsere gültigen Labelstände und Maße für CD, DVD, CD-R sowie die Maße der gängigsten CD/DVD- Drucksachen erhalten Sie als pdf-Files auf unserer Homepage oder direkt von Ihrem Kundenbetreuer.

Bei Papierdrucksachen benötigen wir 3mm Beschnitt an jeder Aussenseite, dieser dient als „Puffer“ beim Schneiden des gedruckten Papiers auf das Endformat. Damit in diesem Bereich keine weissen Blitzer/Ränder entstehen, sollte der Beschnitt eine Fortsetzung/Erweiterung des Druckmotivs sein.

Sind aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Datenaufbereitung und –anlieferung Eingriffe bzw. Umwandlungen nötig (z.B. JPEG in TIFF zurückspeichern), wird Ihr Kundenbetreuer Sie darüber umgehend informieren. Datenbearbeitungen sind kostenpflichtig und werden nach Aufwand verrechnet. Die Kostensätze entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

3. Farbabweichungen

Papierartwork wird generell im Bogenoffset-Verfahren in Sammelformen gedruckt. Eine Farboptimierung der Einzeltitel ist daher nur sehr begrenzt möglich. Geringe Farbabweichungen von der Prüfunterlage befinden sich somit innerhalb der Toleranzgrenze.

Generell ist eine Farbverbindlichkeit zwischen CD´s, DVD´s, Kartonagen, Booklets, etc. sehr schwer zu realisieren, da die Produkte in der Regel bei verschiedenen Druckereien produziert werden. Zudem verhält sich beispielsweise ein Karton in seiner Weißigkeit anders als Bilderdruckpapier. Wir können Ihnen Farbverbindlichkeit nur dann zusichern und bestätigen, wenn Sie für jedes Produkt ein separates, rechtsverbindliches Proof (Cromalin) anliefern.

4. Anlieferung von Masterdaten

Als Masterdaten benötigen wir ausschließlich 1:1 kopierbare Datenträger (CD, DVD, Blu-ray, USB-Stick) auf dem Postweg oder digitale Datenimages (.nrg oder .iso) per FTP-Übertragung oder Downloadlink.

Bitte beachten Sie, dass bei Audio-CD´s die Master-CD im „Disc-At-Once“-Modus erstellt werden muss, da es ansonsten zu hörbaren Knackern in den Pausen kommen kann.

Bei Anlieferung „offener Daten“ wie z.B. WAV-Dateien fallen Mehrkosten für Sie an, da hier von uns nachträglich eine Master-CD erstellt werden muss.

Bei DVD-Video kann entweder eine gebrannte Video-DVD oder ein DDP-Image (per FTP oder auf DVD gebrannt) gestellt werden. Bitte diese eindeutig als solche markieren!

Bei DVD-Video kann zusätzlich ein CSS-Kopierschutz implementiert werden. Bitte beachten Sie, dass hierzu die Vorbereitung für CSS bereits beim Authoring berücksichtigt werden muss (Häkchen bei CSS setzen beim Export des Projekts)

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen gerne Ihr Kundenberater weiter!